

planaufstellende
Kommune:

**Gemeinde Wusterhausen/Dosse
Am Markt 1
16868 Wusterhausen/Dosse**



Projekt:

Bebauungsplan „Solarpark Brunn“

**Analyse des Habitatpotenzials für Lurche (Amphibia) und
Reptilien (Reptilia) im Umfeld der geplanten PVA Brunn
- Kurzbericht**

erstellt:

April 2024

Auftragnehmer:

büro.knoblich GmbH
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
Zschepplin-Erkner-Hölle (Soale)

Heinrich-Heine-Straße 13
15537 Erkner

Fachgutachter/in:

NaturPur
Andreas Pschorn
Dipl.- Ing. (FH) Naturschutz und Landschaftsplanung
Nordsjö 11
S-92494 Sorsele (Schweden)

inhaltlich geprüft:

Stefanie Dixon, M.Eng.

Projekt-Nr.

23-151

geprüft:


Dipl.-Ing. S. Winkler

Analyse des Habitatpotenzials für Lurche (Amphibia) und Reptilien (Reptilia) im Umfeld der geplanten PVA Brunn

Kurzbericht

Auftrag und Finanzierung:

Büro Knoblich GmbH
Heinrich-Heine-Straße 13
15537 Erkner

www.bk-landschaftsarchitekten.de

vertreten durch:

Frau Dixon
Tel.: 0 33 62-88 36 124
eMail: dixon@bk-landschaftsarchitekten.de

Bearbeitung:

Dipl.-Ing. (FH) Naturschutz und Landschaftsplanung
Andreas Pschorn
NATURPUR
Nordsjö 11
S-92494 Sorsele (Schweden)
Mobil: 0046 (0)76 – 112 81 53
eMail: info-naturpur@gmx.de



Sorsele, den 11. März 2024

.....
A. Pschorn

Im Zuge der Faunistischen Sonderuntersuchung zu zwei geplanten PVA bei Brunn im Landkreis Ostprignitz-Ruppin (vgl. Abb. 1), sollen neben den Brut- und Reviervögeln auch Habitatpotenzialanalysen zu den Lurchen und Reptilien durchgeführt werden.

In dem vorliegenden **Kurzbericht** werden die Ergebnisse einer Vorortbegehung vom 04. März 2024 kurz vorgestellt und beschrieben.

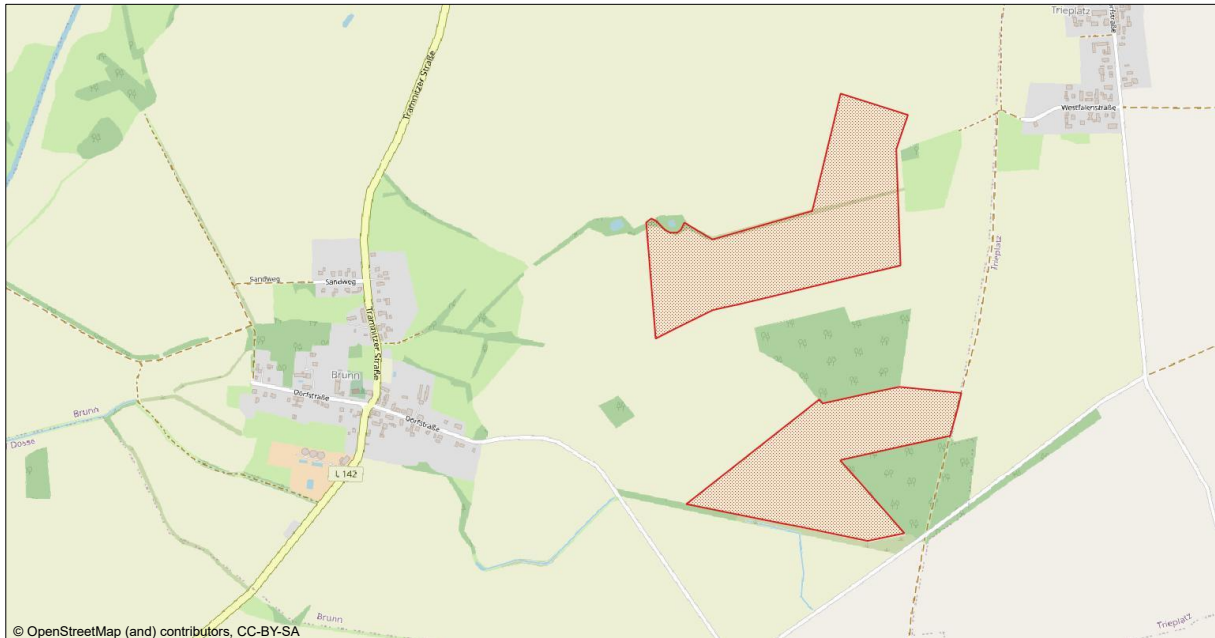


Abb. 1: Lage der beiden geplanten PVA östlich von Brunn

Das Habitatpotenzial der **Lurche** wurde innerhalb des 300-m-Radius zu beiden PG ermittelt und bezog sich in erster Linie auf mögliche Reproduktionsgewässer. Im Umfeld des nördlichen PG konnten zwei Kleingewässer als auch ein wassergefüllter Grabenverlauf festgestellt werden. Darüber hinaus befand sich auf einer Weidefläche eine temporärere Wassersenke (vgl. Abb. 2, Fotoanhang). Im Umfeld des südlichen PG finden sich ebenfalls wassergefüllte Grabenverläufe (vgl. Abb. 2, Fotoanhang). **Alle aufgeführten Gewässerstandorte besaßen zum Zeitpunkt des Vororttermins ein Potenzial als Reproduktionsgewässer für verschiedene Lurcharten.**

Innerhalb der beiden 50-m-Radien konnten dahingehend **keine günstigen Habitatflächen für Zauneidechse oder Schlingnatter** ermittelt werden (vgl. Abb. 2). Nur sehr kleinflächig und vereinzelt besitzen Kleinststrukturen entlang der Kiefernrandfläche und entlang des hier verlaufenden Feldweges ein Potenzial für beide Arten. Die Waldeidechse oder Blindschleiche können dahingehend Vorkommen innerhalb der Kiefernflächen besitzen. Vorkommen der Ringelnatter können vor allem im Bereich der Gewässerstandorte vorhanden sein.

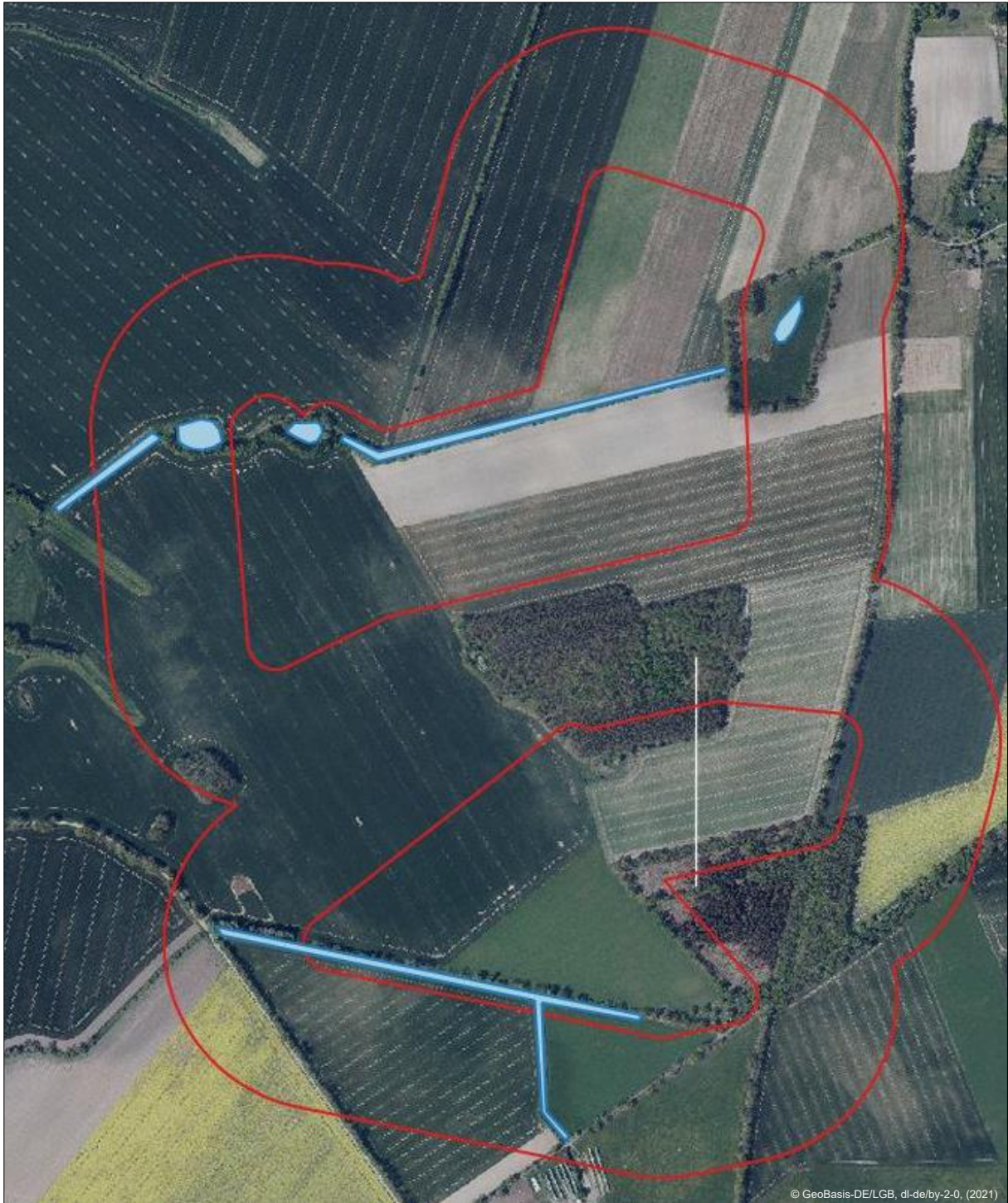


Abb. 2: Lage der Gewässerstandorte im Umfeld von 50- und 300-m-Radius



Grabenverlauf im Umfeld des südlichen Plangebietes



Grabenverlauf im Umfeld des südlichen Plangebietes



Grabenverlauf im Umfeld des nördlichen Plangebietes



Gewässerstandort im Umfeld des nördlichen Plangebietes



Gewässerstandort im Umfeld des nördlichen Plangebietes



Temporär wassergefüllte Senke auf Weidefläche im Umfeld des nördlichen Plangebietes